



Leitung:
HR Mag. Johann Gloggnitzer
Auf der Schmelz 6
A-1150 Wien
www.bspa.at



Österreichische Lehrwarte- und Instruktorenausbildung

Abteilungsvorstand:
FOL Dipl. Sptl. Friedrich Gastgeb

Sekretariat:
Brigitte Kindler

Telefon:
+43 1 4277 279 30

Fax:
+43 1 4277 9279

E-Mail:
brigitte.kindler@bspa.at

08.01.2009

AUSSCHREIBUNG zur 4. INSTRUKTORENAUSBILDUNG FÜR WESTERNREITEN 2009/2010

Die Teilnahme an der Ausbildung ist nur mit eigenem Pferd möglich.
Für das oder die mitgebrachten Pferde ist ein ordnungsgemäß geführter Impfpass zu Beginn der
Eignungsprüfung sowie zu Beginn der einzelnen Semester vorzulegen.

Ausbildungsleitung

Bundessportakademie Wien, Kursleiter Mag. FRITZ WALDHERR

Lehrbeauftragte (Übersicht)

alle westernreitspezifischen praktischen u. praktisch-methodischen Inhalte: PIERRE OUELLET

alle westernreitspezifischen theoretischen Inhalte: PIERRE OUELLET

Richterwesen: HANNES GAUBE

Trainingslehre u. Sportpädagogik: Mag. FRITZ WALDHERR

Sportmanagement u. Sportpsychologie: Dr. ELISABETH PROKSCH

Exeterieurlehre u. Veterinärkunde:

Fachverband

Bundesfachverband für Reiten und Fahren in Österreich, www.fena.at

1100 Wien, Geiselberstraße 26-32, Tel.: 01 7499261

Bundesreferent: GEROLD DAUTZENBERG, info@longviewranch.at

Ausbildungsreferentin: DANIELA MANTLER

Ausbildungsziel

Erwerb von Trainerkompetenzen in den Bereichen Methoden-, Fach-, Sozial- u. Selbstkompetenz, um
WesternreiterInnen für den Nachwuchs- und Breitensport (Score-Level 68) auszubilden und diese im
Turniersport sowie bei der Ausbildung von entsprechend qualifizierten Pferden auf diesem Niveau zu
unterstützen und zu fördern.

Zielgruppe

Geprüfte Reitwarte sowie WesternreiterInnen mit Turnierfahrung auf technischem Niveau der Reitwarte-
Ausbildung, die das o. a. Ausbildungsziel anstreben.

Ausbildungsaufbau

Die Ausbildung wird in 2 Semestern zu je zwei Wochen durchgeführt. Es werden allgemeine und spezielle
Inhalte in Theorie und Praxis unterrichtet. Unterrichtszeit ist täglich von 08,00 – 21,00 Uhr. Es herrscht
bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht.

Ausbildungstermine

Eignungsprüfung am Montag, den 15.02.2010 um 09,00Uhr, in Wiener Neustadt im
WESTERN TRAININGSCENTER H&D SCHULZ

1. Semester, 1. Teil: 01. – 06.03.2010, Wr. Neustadt, WTC H&D SCHULZ
2. Teil: 15. – 21.11.2010, Wr. Neustadt, WTC H&D SCHULZ
2. Semester, 1. und 2. Teil sowie kommissionelle Abschlussprüfung Frühjahr/Herbst 2011

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die Rücksendung des ausgefüllten Anmeldeabschnittes (gesondertes Beiblatt) an die Bundessportakademie Wien, Abteilung III. Das ärztliche Attest darf nicht älter als 6 Monate sein. Anmeldungen ohne ärztliches Attest sind ungültig.

Anmeldeschluss

Freitag, 29.01.2010

Ausbildungsbeginn

Am 01.03.2010 um 10,00 Uhr, Western-Trainingscenter H&D SCHULZ,
Günserstraße 280, 2700 Wr. Neustadt

Aufnahmebedingungen

- Positiver Abschluss der WESTERN-REITWART-AUSBILDUNG des Verbandes TeilnehmerInnen, die **KEINE WESTERN-REITWART-AUSBILDUNG** abgeschlossen haben, müssen bei der Eignungsprüfung in **2 weiteren Disziplinen ihre Unterrichtsfähigkeit nachweisen!**
- Positiver Abschluss der Eignungsprüfung am 15.02.2010. Das Eigenkönnen kann auch mit TURNIER-ERFOLGEN nachgewiesen werden - wie im Absatz unten beschrieben.
- Die Aufnahmewerber müssen zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Teilnahme an der Ausbildung ist nur in entsprechendem gesundheitlichen und sportmotorischen Zustand zulässig. Für allfällige Verletzungen und Sportschäden übernimmt die Bundessportakademie Wien und deren Vertreter keinerlei Haftung!

Die Kursanmeldung soll bitte nur dann eingesendet werden, wenn alle Kursteile besucht werden können.

Eignungskriterien

A) Überprüfung des reiterlichen EIGENKÖNNENS:

- Prüfung im Eigenkönnen in der Disziplin HORSEMANSHIP **(für ALLE TeilnehmerInnen verpflichtend!)**
Von den folgenden 3 Disziplinen können/müssen 2 ausgewählt werden:
- Prüfung im Eigenkönnen in der Disziplin REINING S
- Prüfung im Eigenkönnen in der Disziplin TRAIL
- Prüfung im Eigenkönnen in der Disziplin WESTERNRIDING
- Das Eigenkönnen in 2 von diesen 3 Turnierdisziplinen kann auch durch ZWEI TURNIERERGEBNISSE (nicht älter als 2 Jahre, vom Ausbildungsreferenten beglaubigt!) nachgewiesen werden:
 - REINING S – Mindestscore 68
 - WESTERNRIDING – Mindestscore 68
 - TRAIL - Mindestscore 68

B) Überprüfung der UNTERRICHTSFÄHIGKEIT:

- Unterrichtserteilung in der Disziplin HORSEMANSHIP **(für ALLE TeilnehmerInnen verpflichtend!)**
- TeilnehmerInnen, die KEINE WESTERN-REITWART-Ausbildung haben:
Zusätzliche Unterrichtserteilung in 2 der oben angeführten 3 Turnierdisziplinen (können frei gewählt werden!)

Ausrüstung

Die erforderliche Sportbekleidung und –ausrüstung (Reitkleidung, Sporen etc.) sowie Trainingsbekleidung für praktische Unterrichtseinheiten für das Konditionstraining des Reiters in der Halle und im Freien (wie z.B. Trainingsanzüge, Allwetterbekleidung, Hallenschuhe unbedingt mit abriebfester Sohle, Laufschuhe etc.) sowie Schreibutensilien sind zum Lehrgang mitzubringen. Weiters: der Jahreszeit entsprechende wetterfeste Outdoor-Bekleidung.

Abschlussprüfung

Die kommissionelle Abschlussprüfung findet im Rahmen des letzten Kursteiles statt und wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden als Fachprüfer eingesetzt werden.

Die Abschlussprüfung umfasst folgende Prüfungen:

Mündliche Prüfung: Sportbiologie, Erste Hilfe, Pädagogik - Didaktik - Methodik, Westernreittheorie sowie Exterieurlehre und Veterinärkunde

Praktische Prüfung: Lehrauftritte in Spezielle praktisch – methodische Übungen (Demonstrieren von Unterrichtssequenzen in einer der Turnierdisziplinen und Korrektur eines Westernpferdes auf entsprechendem Level)

Kurskosten

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Fahrt- und Aufenthaltskosten sowie Kosten für Lehrunterlagen (ca. € 100,-); gehen zu Lasten der KursteilnehmerInnen.

Die Kurskosten sind im Laufe der einzelnen Kurswochen bar zu entrichten.

Anmeldegebühr

Für den Lehrgang ist eine Anmeldegebühr (Kaution) von € 150,- zu bezahlen. Die notwendigen Erlagscheine erhalten die TeilnehmerInnen nach bestandener Eignungsprüfung mit der Einladung zum Kurs. Die Anmeldegebühr von € 150,- wird für allfällige Stornogebühren bzw. Reuegeldzahlungen etc. von der Bundessportakademie Wien bis zum Ende der Ausbildung einbehalten und Ihnen bei rechtzeitiger Abmeldung (3 Monate vor Beginn der einzelnen Kursteile) oder bei Teilnahme aller Kursteile nach der Abschlusswoche auf das von Ihnen angegebene Konto überwiesen.

Unterkunft und Verpflegung

ist von den Kursteilnehmern selber zu organisieren.

Sonstiges

Für die gesamte Kurszeit empfehlen wir eine Zeckenschutzimpfung!